

Halle und Umgebung.

Halle, 31. Dezember.

Schnee.

Zu viel des Segens. — Störungen im Post- und Eisenbahnverkehr.

Der Schneefall, den man gestern anfänglich als eine Karität mit Freuden begrüßte, ist durch seine Dauer zur Plage geworden. Den ganzen Abend und fast die ganze Nacht hindurch sind bei mäßiger Kälte die feinen Eisnadeln im rieselnden Fluß herniedergegangen, und ein böiger Wind trieb sie über Straßen und Plätze, über Gassen und Aeder und wehte sie zu hohen Haufen zusammen.

Wie mühsam kommen heute die Weipanne in unseren Straßen fort. Für die armen Zugtiere ist es stellenweise eine wahre Quälerei. In der Ludwig Ruchereistraße, auf dem Friedrichsplatze, in der Großen Brunnenstraße und der Neuen Promenade fuhren sich Möbelwagen fest, die erst nach Herbeiführung von Vorspannen wieder flott gemacht werden konnten. Die elektrischen Straßenbahnen erlitten dadurch zum Teil erhebliche Verspätungen.

Schlimmer als unseren Straßenbahnen hat das Schneetreiben der Fernbahn Halle—Merseburg mitgespielt. Durch die starken Schneewehen ist die Aufrechterhaltung des Betriebes der Strecke Halle—Merseburg zur Unmöglichkeit geworden. Seit gestern nachmittag und während der ganzen Nacht hat man mit allen Mitteln versucht, die Betriebsstörungen zu beseitigen. Der elektrische Schneepflug und der Salzwagen kamen nur schrittweise durch, da der Schnee stellenweise einen Meter hoch liegt. Auf der Strecke Ammendorf—Merseburg herrschte ein betrügendes Wehen, daß ein Vorwärtkommen unmöglich ist. Zwischen Halle und Ammendorf wird der Betrieb der Bahn durchgeföhrt, während zwischen Ammendorf und Merseburg wegen des herrschenden Sturmes die Freihaltung der Strecke kaum gelingen wird.

Nach umfangreicher haben unsere Eisenbahnen unter den heftigen Schneewehen zu leiden. Für Halle lag die Sache noch verhältnismäßig günstig. Der Personenverkehr auf der Staatsbahn konnte im großen und ganzen von hier aus glatt erledigt werden. Nur trafen die Züge hier schon meist mit beträchtlicher Verspätung ein. Eine Stunde Verspätung war indes wohl das Maximum. Der Güterverkehr wurde noch stärker von den Schneewehen beeinflusst. Die Verspätungen beliefen sich auf mehrere Stunden. Auf den Nebenbahnen traten empfindlichere Störungen ein; am schlimmsten auf der

Strecke Oertröbblingen—Querfurt. Dort blieb gestern abend der Nachtpersonenzug, der um 12 Uhr in Querfurt eintreffen sollte, in der Nähe von Obaufen in einer gewaltigen Schneewehe stecken; wahrscheinlich ist dabei auch ein Wagen entseilt. Bis heute früh 9 Uhr war es noch nicht gelungen, die Strecke frei zu machen. Der Verkehr kost vollständig. Für die Passagiere, die im Schnee feststehen, ist die Situation natürlich recht unangenehm. Von Oertröbblingen aus wurde ein Hilfszug entsendet, um den eingeschneiten Zug auszuheulen und nach Querfurt durchzubringen.

Die Halle—Hettstedter Eisenbahn wurde, wie das bei der Eigenart ihres Geländes nicht anders zu erwarten war, vollends von dem Schneetreiben föhend beeinflusst. Sie mußte über Dölan hinaus bis Hettstedt den Personen- und den Güterverkehr vollständig einstellen. Nur die Vorortzüge Halle—Dölan verkehren.

Selbstverständlich bringen diese Verkehrsstörungen auch für eine Anzahl Orte eine Störung in der Zustellung unserer Zeitung mit sich. Unsere Leser werden diese Verzögerungen in Anbetracht der Umstände gern entschuldigen.

Für unsere Straßenreinigung hat der Schnee eine außerordentlich reiche Arbeit gebracht. Es gilt, meistens die Hauptstraßen möglichst schnell vom Schnee frei zu machen, damit der Verkehr nicht ausu diesen Störungen

Unser grosser, alljährlich nur einmal stattfindender

Inventur-Ausverkauf

beginnt

Freitag, den 2. Januar 1914.

Sämtliche Waren, welche der Mode unterliegen, sowie solche, von denen geschlossene Sortimente nicht mehr vorhanden sind, ferner Waren, die beim Dekorieren oder am Lager etwas gelitten haben, verkaufen wir

zu bedeutend, vielfach bis über die Hälfte ermässigten Preisen.

Aus den grossen Beständen empfehlen besonders:

Grosse Posten fertige Kleider für Strasse, Gesellschaft und Haus, Kostüme, Ulster, Sportjacken, schwarze Jackette und Mäntel, Samt-, Plüsch- und Astrachan-Mäntel und -Jackets, Staubmäntel, Kostümröcke, Blusen in Seide, Spitze, Wolle und Waschstoffen, Waschkleider, Morgenröcke, Matinees, Mädchen-Kleider und Paletots.

Grosse Posten Kleiderstoffe in Wolle, Halbwolle, Baumwolle, Wollmusselne, Waschstoffe, Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- u. Strassenkleider, Blusen etc., Samte für Kleider und Blusen, halb fertige Roben, Stickereistoffe und Volants, Besätze, Tüll- u. Spachtelstoffe, Spitzen u. Einsätze, Batistkragen u. Garnituren, Besatzknöpfe, Plüsseekrausen, Gürtel, Handtaschen, Pompadours, Jabots, Schleifen, Seidenbänder, Haarschmuck, Hutnadeln, Halsketten, Miedernadeln, Ansteckblumen, Anzugstoffe f. Herren u. Knaben, Regenschirme.

Pelz-Kolliers, Schals, Krawatten, Mützen, Muffen, Garnituren für Mädchen und Knaben in Pelz und Imitation, Sweaters, Sportler, Rodel-Schals, Mützen und Hüle für Damen und Kinder, wollene Tücher, Kopf-Schals, Echarpes, Schulterkragen, wollene Damen- und Strickwesten, Ball-Schals, Handschuhe, Strümpfe, Normal-Unterzeuge, Unterröcke, Korsetts, Wirtschafts- und Tändel-Schürzen, darunter Reise-Kollektionen, Grosse Posten Kinderschürzen für Mädchen und Knaben.

Grosse Posten Damenwäsche, Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Nachtjacken, Frisiermäntel, Untertalillen, Stickereiröcke, hierbei Stücke, die durch Dekorieren oder am Lager etwas unsauber geworden sind, sowie Musterstücke. Herren-Oberhemden in weiss und farbig, Serviteurs, Kragen, Manschetten, Herren-Tag- und Nachthemden, Krawatten, Kragenschoner, seidene Cachenez, Taschentücher, Hosenträger, Socken, Kragen- und Manschettenknöpfe, Krawattennadeln.

Hemdentuche, Loinen, weisse Negligeestoffe in Barchent, Satin und Damast, weisse und bunte Bettzeuge, Inletts, fertige Betten, fertige Bettbezüge in weiss und bunt, Betttücher, Bettdecken, Tafel- und Tischwäsche, Künstler-Decken, bunte Kaffeedecken, Deckenstoffe, Handtücher abgepasst und vom Stück, Wischtücher, Taschentücher, Wäschestickereien. Handarbeiten, Modelle, angefangene, fertiggestickte und vorgezeichnete Gegenstände aller Art.

Grosse Posten Gardinen, abgepasst und Stückware, Reste für 1—4 Fenster, Künstler-Gardinen, Stores, Vitrage, Kanten, Tüll-Bettdecken u. Bettwanddekorationen, Portieren, Tisch- u. Diwanddecken, Teppiche, Bettvorleger, Läuferstoffe, Waschtuchstoffe, Fenstermäntel, Sofabezüge, Sofakissen, Gobelins, Felle, Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken.

Reste aller Warengattungen **und Kupons** **fabelhaft billig.**

Die jetzigen Preise sind auf jedem Gegenstand mit deutlichen Zahlen vermerkt und verstehen sich **rein netto gegen Kasse.**
— Kein Umtausch. —

Auf alle Waren, die nicht zum Ausverkauf gehören, gewähren wir während des Ausverkaufs **10% Rabatt.**

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Büdingen.
Heute zum Silvester zum letzten Mal
„Die blaue Maus“
der beliebte aller Filmschwänke, und
das beliebteste Variété-Programm.
Am Neujahrstag 2 Vorstellungen nachm. 4 u. abends 8 Uhr:
(nachm. kl. Preis, Erwachsene 1 Kind frei)

„Puppchen“.

Gesangsspieler in 3 Akten von Kurt Kraatz und Jean Green.
Die grosse Poesie des beliebtesten vollkommenen Komponisten
Jean Gilbert.
Gesangsschüler:
Arto-Marsch.
Puppchen, du bist mein Augenstern!
Hast du mich nicht erst ins Bett
Lorchen, wo hast du denn deine Ohrring?
Geh mir mal zu Hagenbeck!
Schätzchen, mach' dir nichts daraus!
Glänzende Aufmachung! 40 Personen!

Saalschloss-Brauerei.

Donnerstag (Neujahrstag), den 1. Januar, d. nachm. 8^{1/2} Uhr
bis etwa 11 Uhr:
Zwei gr. Militär-Konzerte
ausg. von der Kapelle des 1. Reg. Gen.-Infanterie-Reg.
Gen.-Musikdirektor (Wagb.) R. B.
Leitung: Herr Sgt. Musikdirektor R. Pistor.
Eintritt 3 Pl. 10 Karten 2 Pl. Vorzugskarten gültig.
F. Winkler.

Saal der Logo zu den 3 Tagen.
Sonntag, den 4. Januar, mittags 11^{1/2} Uhr
II. Kammermusik-Matinée
des
Klingler-Quartetts
Prof. Karl Klingler, Joseph Bywkin, Fridolin Klingler
und Arthur Williams.
Streicherquartette von Reger Es-dur op. 109. Beethoven
C-moll op. 18 Nr. 4. Chopin F-dur op. 67.
Karten zu Mk. 4.10, 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der
Hofmusikalienhandlung von Heinrich Nothan.

Saal des Neumarkts-Schützenhauses.
Dienstag, den 6. Januar, abends 8 Uhr
Klavierabend von
Télémaque
Lambrino.
Brahms, Sonate F-moll op. 5. Schumann, Etudes
symphoniques op. 13. Chopin, Scherzo H-moll: Nocturne
G-dur; Ballade G-moll. Liszt, Au bord d'une source;
Gnomes. Schubert, Tante, Militärmarsch.
Konzertflügel „Büchler“ aus dem Magazin B. D. 111.
Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der
Hofmusikalienhandlung Heinrich Nothan.

Stadt-Theater Halle a. S.

Direktion: Geh. Hofrat M. Richards.

Sonder-Abonnement 1914.

Novitäten - Zyklus.

„Das Beschwärdebuch“,
Komödie in 3 Akten von Karl Ettlinger (Karikatur der
Jugend).
„Das Buch einer Frau“,
Lustspiel in 3 Akten von Lothar Schmidt.
„Dorotheys Rettung“,
Schauspiel in 4 Akten von Alfred Suro, deutsch von
Karl Johannes Schwarz.
„Das europäische Konzert“,
Lustspiel in 3 Akten von • I •
„Gesinnung“,
Ein helles Quartett von Hans Müller.
„Der lebende Leichnam“,
Drama von Leo Tolstoj, in der autorisierten Ueber-
setzung von Bernhard Scholz.

Preise der Plätze für alle 6 Abende einschl.
Garderobengebühr u. städt. Billetsteuer:
I. Rang Balkon u. Orchester Mark 15.60,
II. Parkett 12.60,
III. 9.60,
Parterre 9.60,
II. Rang Vorderreihen 7.50,
III. Rang 4.50.

Billets für den ganzen Zyklus ohne Umtausch an der Kasse
sind ab Freitag, den 2. Januar 1914, erhältlich.

Saal des Neumarkts-Schützenhauses.
Allgemeiner Deutscher Sprachverein.
Mittwoch, den 7. Januar, abends 8^{1/2} Uhr
Öffentlicher Vortrag
von
Professor Dr. Eduard Engel
aus Berlin.
„Deutsche Sprachfrage — deutsche Lebensfrage.“
— Eintritt unentgeltlich. —

Passage-Theater

Lichtspielhaus

Halle a. S. Leipzigstrasse 88.
Heute, Donnerstag, den 1. Januar 1914
ist der unwiderruflich letzte Tag, an dem Gelegenheit
geboten ist,
Asta Nielsen,
die berühmte dänische Tragödin als
„Film-Primadonna“
bewundern zu können.
Ab Morgen, Freitag, den 2. Jan. 1914
feiert die Kinodramatik in unserem Theater einen neuen
Triumph und zwar mit
Dr. Paul Lindau's
hervorragender Filmschöpfung
„Die Landstrasse“,
Eine tragische Erzählung aus dem
Thüringer Land.
Die sehr starke Wirkung dieses Films ist das Werk einer
meisterhaften Darstellungskunst, die alle mimischen Mittel
beherrscht und Momente von unvergesslicher, erschütternder
Tragik zu schaffen wusste.
Dieser Vorführung voraus geht ein
reguläres Beiprogramm!
Der Lindaufilm gelangt nachmittags gegen 5^{1/2}, und
abends gegen 9 Uhr zur Vorführung.
Die Direktion.

Zscheyges Hotel Wettiner Hof

Telephon 1018. Eldon-Versand. Wagedurgstr. 5.
Zum Silvester-Abend Künstler-Konzert u. Ball
pono freundlich einladet **Richard Zscheyge.**

Hotel Bristol

Delitzscher-Strasse 3
empfiehlt seine neuen und komfortabel eingerichteten
Restaurationsäle.
In Küche und Keller nur das Beste.

Bad Neu-Ragoczi.

Heute Eröffnung der
Rodel-Bahn.
Schlitten sind im Lokal zu haben.
Es ladet ergebnis ein **W. Julius.**

David's Konditorei

Geiststrasse 1 „Die süsse Ecke“
empfiehlt
zum **Silvesterabend**
Pfannkuchen, bestreut oder glasiert, mit Vanille,
Ananas etc.
Spritzkuchen, Rädergebäck, Mutzemandeln.
— Dunschextrakte. —



Hotel „Rotes Ross“

Besitzer: Otto Sloran.
Grosse Silvester-Feier
mit **Künstler-Konzert**
von 6 Uhr ab: **Silvester-Soupers.**

Apollo-Theater.

Genie, Witze, Abschiedsvorstellung d. Sächsischen Ensembles
„Die Spanische Fliege“.
Schwanz in 3 Akten von F. Arnold u. G. Wabe.
11^{1/2} Uhr
Neujahr Großes Frühkoppen-Konzert
verbunden mit Auftreten des famosen Komikers
Rudolf Mälzer
und diverser anderer Kunstkräfte des neuen Spielplans.
Nachm. 4 Uhr: **Große Fremden-Vorstellung.**
frühesten Beginn:
Abends **Große Gala-Vorstellung.**
8 Uhr: Das phänomenale **Januarprogramm!**
In der: **Der Liebling von Halle**
Rudolf Mälzer
in seinen unkonventionellen Tüben und Karikaturen.
8 Nordlands-Sterne
(7 Damen, 1 Herr) in ihrer großen Ausstattungsgene:
dreifachfröhen Tänzer und Ballett-Tänzer.
5 Carras
Equilibristischer Virtuosen-Act.
The Tauberts
Zyphophon-Virtuosen 1 Rang.
Jean Clermonts
Jahrmärktstrummel und Tierchau.
Der beste tonische Dressur-Act!
Schwestern Thomas
moderner Doppel-Jongleur-Act.
Carl Schmitz
mit seinem Ensemble, in dem Fachschlager:
„Der Stolz der I. Kompagnie.“
Militärburleske in 1 Akt von Max Reichardt.
Ein Strohbeder führt die Kraft,
die in uns wohnt und Gutes schafft.

Saal des Neumarkts-Schützenhauses.
Montag, den 5. Januar, abends 8 Uhr
Lieder- und Rezitations-Abend
von
Dr. Paul Tyndall
und
Elisabeth Schaumburg
Mitglieder des Hoftheaters in Dessau.
Am Klavier: **Walter Thiem.**
Arie aus Orpheus von Gluck, Lieder von I. Brahms, G.
Mahler, Walter Thiem und Hugo Wolf, Dichtungen
von Goethe, Schiller, Paul Lehmann, C. F. Meyer,
Heine und eine Auswahl Deutscher Lyrik aus Oester-
reich.
Konzertflügel „Bechstein“ aus dem Magazin von Rein-
hold Koch.
Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der
Hofmusikalienhandlung von Heinrich Nothan.

Voranzeige!

Donnerstag, den 13. Januar 1914
in sämtlichen Räumen der **Thalia-Säle:**
Goldregen!
Ein Künstlerfest im Lenz.
Verankert vom L.B. des hiesigen Stadt-Theaters zum Vorteil
der Genossenschaften der Genossenschaft Deutscher Bühnen-
angehöriger.
1. Hauptgewinn der Tombola, gestiftet vom Nord-
deutschen Lloyd: Eine Sommerreise nach England erster Klasse
bei voller Verpflegung!
Der Welt-Buchdruck.

Zoo

Am Neujahrstage
nachmittags 3^{1/2} Uhr.
Konzert
ausgeführt vom
Orchester d. Art.-Reg. Nr. 75
(Kap. Musikmeister E. Bauer).
Eintrittspreise: Erm. 50 Pf.,
Kinder 30 Pf.

Restaurant
Thaliafestsaal
Inh. Emil Osburg
Geiststr. 42 — Tel. 515
hält seine gut bürgerlichen
Lokalitäten als angenehmen
halt bestens empfohlen.
Mittw. Suppe u. 3 Gänge 1.25 M.
Donn. Suppe u. 2 Gänge 0.85 M.
Donnerstag, den 1. Jan. 1914.
Krebsuppe
Zanderfilet / Champignonsauce
Geträufelter Puter
Compot oder Salat
Wein-Crème.
2 Schallner-Pelze
noch labellos erhalten, groß und
weit. Bruchtegelplatz, Stad. 35 u.
39 Pl., zu verkaufen
E. Schallnerhof 1. Inst.